

Seoul leidet unter Rekord-Tropennächten: Hitzewelle fordert bereits 21 Tote

Seoul erlebt mit 26 Tropennächten seit dem 21. Juli einen Hitzerekord. Hohe Temperaturen fordern bereits Menschenleben.

Die Hitzewelle in Seoul: Auswirkungen auf die Bevölkerung

Die südkoreanische Hauptstadt Seoul erlebt zur Zeit eine außergewöhnliche Hitzewelle, die das Leben ihrer Bürger stark beeinflusst. Diese Klimabedingungen führen zu einer Gefährdung der Gesundheit, besonders für vulnerable Gruppen in der Gesellschaft, einschließlich älteren Menschen und Personen mit Vorerkrankungen.

Was sind Tropennächte?

In Südkorea wird eine Nacht als Tropennacht definiert, wenn die Temperaturen nicht unter 25 Grad Celsius sinken. Dieser Begriff unterscheidet sich vom deutschen Sprachraum, in dem bereits Temperaturen über 20 Grad als Tropennächte klassifiziert werden. Seit dem 21. Juli 2023 verzeichnet Seoul nun die längste Serie von Tropennächten seit Beginn der modernen Wetteraufzeichnungen – 26 Nächte, in denen die Temperaturen konstant hoch blieben.

Die Rolle der Wetterbehörde

Die südkoreanische Wetterbehörde hat bestätigt, dass keine Abkühlung in Sicht ist, und prognostiziert, dass die hohen Temperaturen mindestens bis Mittwoch anhalten werden. Die kontinuierliche Hitze verstärkt die Sorgen um die allgemeine Gesundheit der Bevölkerung und die Infrastruktur, die besonderen Anforderungen gerecht werden muss.

Die Gesundheitsrisiken

Die nationale Agentur für Seuchenkontrolle und -prävention berichtet, dass bereits mindestens 21 Menschen den extremen Temperaturen zum Opfer gefallen sind. Dies zeigt die Gefährlichkeit der aktuellen Wetterlage, die die Menschen in Seoul gefährdet, weil die Hitze gesundheitliche Probleme wie Hitzschlag und Dehydrierung hervorrufen kann.

Schlussfolgerungen und Ausblick

Die derzeitige Hitzewelle in Seoul ist ein alarmierendes Beispiel für die Herausforderungen, die extremere klimatische Bedingungen mit sich bringen können. Die Verbindung zwischen Gesundheitsrisiken und erhöhten Temperaturen verdeutlicht die Notwendigkeit eines verstärkten Bewusstseins und einer vorbereiteten Reaktion auf solche klimatischen Veränderungen. Die Bevölkerung ist aufgerufen, Vorkehrungen zu treffen und die Warnungen der Behörden ernst zu nehmen, um das Risiko gesundheitlicher Komplikationen zu minimieren.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de